

KURZBESCHREIBUNG ZUM PROJEKT

1. SLOW FOOD AKADEMIE DER ALPEN 2.0

PROJEKTRÄGER ARGE Betriebskooperation Slow Food Travel Alpe Adria

ANSPRECHPERSON Mag.a Marianne Daberer, St. Daniel 32, 9635 Dellach i.G.

AUSGANGSSITUATION In der Vergangenheit hat sich die Region als Vorreiter im Bereich "Kreislaufwirtschaft / Ernährungssouveränität" mit der Speerspitze "Slow Food Travel" etabliert und ein umfangreiches Bildungsprogramm inkl. "Mitmachwerkstätten" etabliert. Diesen Vorsprung zu halten und den Nimbus einer Vordenkerwerkstatt auszubauen, sind die Ansprüche des gegenständlichen Projektes. Das Entwicklungsstrategie und die neu erarbeitete, integrierte regionale Entwicklungsplanung der LEADER Region Hermagor unter Einbeziehung regionaler Stakeholder und Bürger:Innen bilden die Grundlage für das Bildungsprojekt. Aufbauend auf die erfolgreiche Einführung und Umsetzung des Projektes "Slow Food Akademie" und den daraus gewonnenen Lernerfahrungen kommt es zur Weiterführung und Optimierung des Bildungsprojektes.

PROJEKTZIELE Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen, gesunden, grenzenlosen Ernährungs- und Esskultur und Entwicklung des kulinarischen Tourismus in unserem Raum der Alpe-Adria-Region, sowie die Verbesserung der privaten Lebensmittelvorsorge und die Sicherstellung der regionalen Lebensmittelsouveränität.

- Förderung von Ernährungsbildung mit Genuss und Wertschätzung regionaler Produkte
- Vermittlung nachhaltiger, grenzüberschreitender Kulinarik
- Stärkung der regionalen Produzenten durch Wissenstransfer
- Internationale Positionierung der Region als Modell für nachhaltige Esskultur

PROJEKTIINHALT Im Rahmen des Projektes werden Bildungs- und Vermittlungsangebote aufgebaut, die Wissen über regionale Lebensmittel, nachhaltige Verarbeitung und kulinarische Traditionen praxisnah vermitteln. Die Akademie fungiert als Plattform für Workshops, Exkursionen, Schulungen und Kooperationen mit internationalen Partnern. Dabei werden Produzenten, Gastronomen, Schulen sowie Gäste gleichermaßen eingebunden.

WP1: „Projektmanagement & Abwicklung“
 WP2: „Ernährungsbildung u. Slow Food Kulinarik“
 WP 3: „Kommunikation & Information“

ZEITPLAN 01.06.2025 – 31.12.2027

KOSTEN 192.174,64 € (netto)

FINANZIERUNG € 57.652,39 / Eigenmittel
 € 134.522,25 / LEADER-Förderung (70%)